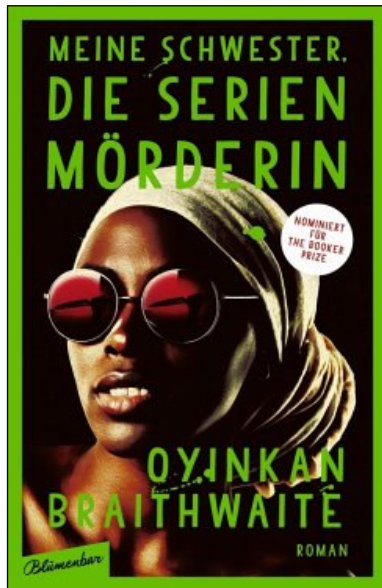


Johannes Lörper empfiehlt:

„Meine Schwester die Serienmörderin“ von Oyinkan Braithwaite



»Ein Granatenbuch: scharf, explosiv, wahnsinnig komisch« (New York Times Book Review) - und ein Nummer 1-Sunday-Times-Bestseller. »Fiebrig heiß!« Paula Hawkins, Autorin von »Girl on the Train«. Nominiert für den Man Booker Prize 2019.

Zwei Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Ayoola ist das Lieblingskind, unglaublich schön – und sie hat die Angewohnheit, ihre Männer umzubringen. Korede ist eher praktisch veranlagt und dafür zuständig hinter ihrer Schwester aufzuräumen: die Krankenschwester kennt die besten Tricks, um Blut zu entfernen, und ihr Kofferraum ist groß genug für

eine Leiche. Dann verknallt sich natürlich auch Tade, der hübsche Arzt aus dem Krankenhaus, in Ayoola, der doch eigentlich für Korede bestimmt ist. Jetzt muss die sich fragen, wie gefährlich ihr Schwester wirklich ist – und wen sie hier eigentlich vor wem beschützt.

Dieser euphorisch gefeierte Roman aus Nigeria ist so beiläufig feministisch wie abgründig, er ist »fiebrig heiß« (Paula Hawkins) und verdammt cool zugleich. »Schnell und witzig, ironisch und böse funkelnd. Dieser Thriller hat einen Skorpionstachel, und seinen Stich vergisst man nicht.« New York Times.

Oyinkan Braithwaite: Meine Schwester, die Serienmörderin. Blumenbar Verlag 2020